

## Die Methode des Auftragskarussells

kann zur Klärung der unterschiedlichen Aufträge / Erwartungen, die verschiedene Auftraggeber an den Klienten/ Supervisanden haben, eingesetzt werden. Auftraggeber können hierbei auch Familienmitglieder, Freunde, als auch innere Anteile sein. Die Klärung kann sich auf das berufliche Feld ( Arbeitsfeldanalyse ), auf ein berufliches Anliegen oder auch auf persönliche Anliegen beziehen. Mit der Methode des Auftragskarussells wird erfahrbar, dass unklare, unstimmige, widersprüchliche oder unerfüllbare Aufträge Dissonanzen, und Blockaden erzeugen und somit die Energie und Handlungsfähigkeit herabsetzen.

Warum Auftragskarussell? Die unterschiedlichen Aufträge werden visuell verdeutlicht, jeder Auftrag wird auf ein Blatt Papier geschrieben und in Kreisform um den Protagonisten herumgelegt. Von der anwesenden Gruppe oder von dem Berater / Begleiter werden die einzelnen Aufträge der Reihe nach immer wieder und immer schneller ausgesprochen, so dass sich der Eindruck eines Karussells ergeben kann.

Wenn die Aufträge sich wie ein Karussell drehen, gilt es darauf zu achten, welche Aufträge bezüglich des eigenen Empfindens oder Ziels sich als unstimmig und hinderlich erweisen. Diese Aufträge werden dann unter Anleitung entweder verhandelt, zurückgewiesen oder einer späteren Bearbeitung zugewiesen.

### Ablauf

- BeraterIn erfragt nach und nach die Auftraggeber, die dem Protagonisten als relevant erscheinen und schreibt jeden Auftraggeber auf ein Blatt Papier. Zum jeweiligen Auftraggeber formuliert der Protagonist den entsprechenden Auftrag, welcher ebenso aufgeschrieben wird. Der Berater achtet darauf, dass der Auftrag eine konkrete Erwartung beinhaltet. Dem Berater steht es frei nach weiteren Auftraggebern zu fragen, die seinem Eindruck nach Relevanz haben könnten.
- Der Protagonist setzt sich in die Mitte, um ihn herum werden die Aufträge platziert.
- Steht eine Gruppe zur Verfügung, ließt nun der Reihe nach jedes Gruppenmitglied einen Auftrag vor, mehrere Runden, immer schneller werdend. Der Berater fordert den Protagonisten auf, darauf zu achten bei welchen Aufträgen etwas in ihm „anklingt“, er Unstimmigkeit verspürt. Der Berater bringt das Karussell nach angemessener Zeit zum Stillstand.
- Steht keine Gruppe zur Verfügung, übernimmt der Berater das Vorlesen und bewegt sich dabei im Kreis um den Protagonisten herum.
- Unter Anleitung des Beraters nennt der Protagonist den Auftrag, bei welchem er die meiste Irritation verspürt hat. Es wird besprochen, was dieser Auftrag bräuchte, um stimmiger zu werden, oder ob der Auftrag abgewiesen werden muss und kann..
- Der Protagonist benennt dem Auftraggeber, was konkret er als unstimmig empfindet.
- In die Rolle des Auftraggebers kann dasjenige Gruppenmitglied gehen, welches den entsprechenden Auftrag vorgelesen hat. Steht keine Gruppe zur Verfügung, kann ein Anker (z.B. Stuhl) benutzt werden.
- Der Protagonist formuliert den Auftrag um, oder weist ihn zurück. Der Auftraggeber spricht den veränderten Auftrag aus, der Protagonist lässt dies auf sich wirken.
- Der Protagonist begibt sich wieder in den Kreis, und benennt unter Begleitung des Beraters den nächsten Auftrag, welcher zu Irritation geführt hat.
- Kurzes Abschlussgespräch über Erfahrung und veränderte Haltung